

Wär` mein Leben Poesie



Wär` mein Leben Poesie, dann wollt` ich nicht, dass sich alles reimt
und schon gar nicht, dass ich mir auf alles einen Reim machen kann.

Es wären der Worte nicht viele für das, was ich versäumte
und ganz sicher wäre es öfter ein ‚und‘ als ein ‚aber‘.

Ich wünschte mir große Zeilenabstände zwischen den Versen,
damit ich Kommentare einfügen kann – rückblickend besser wissend.

Und ich wollte, dass jeder zwischen den Zeilen lesen kann,
wie ich dieses Leben liebe – alle Buchstaben, Formulierungen, Satzzeichen.
Jedes Fragezeichen von mir, jedes Ausrufezeichen meiner Meister.
Und umgekehrt.

Wär` mein Leben Poesie stünde es ohne Vorwort im großen Buch
in schnörkelloser ehrlicher Schrift, mit von oben geführter Hand
ohne Absetzen geschrieben.